

Berlin, 26. Januar 2024

Pressemitteilung der Autobahn GmbH und der DEGES

Neubau der A 44 im Abschnitt Anschlussstelle Sontra-West bis Talbrücke Riedmühle

Zu dem Neubauabschnitt der A 44 von der Anschlussstelle (AS) Sontra-West bis zur Talbrücke Riedmühle erklären Autobahn GmbH und DEGES:

Die Herstellung des Tunnels Holstein im Neubauabschnitt der A 44 von der Anschlussstelle (AS) Sontra-West bis zur Talbrücke Riedmühle wird in Kürze neu ausgeschrieben.

Der 1.664 Meter lange Tunnel Holstein ist Teil des knapp 30 Kilometer langen Neubaus der A 44 von der AS Waldkappel bis zum Wommener Dreieck. Im Abschnitt von der AS Sontra-West bis zur Talbrücke Riedmühle sind die Tunnel Holstein, Bubenrad und Dachsloch herzustellen. Im Frühjahr 2023 musste das Vergabeverfahren für die Herstellung des längsten Tunnels (Holstein) aufgehoben werden, da keine Angebote abgegeben wurden, welche die technischen und organisatorischen Vorgaben für die zu erbringenden Leistungen vollumfänglich erfüllt hätten.

Die neuerliche und überarbeitete Ausschreibung für die Tunnelherstellung durch die DEGES soll im Februar veröffentlicht werden. Bei einem erfolgreichen und pünktlichen Abschluss des Vergabeverfahrens könnten die ersten Arbeiten für den Tunnel Holstein noch in diesem Jahr erfolgen.

Die weiteren baulichen Leistungen in diesem Abschnitt wurden unabhängig von der Herstellung des Tunnels fortgeführt. Die Information der Öffentlichkeit vor Ort erfolgt im Frühjahr 2024 durch die DEGES.

Über die Autobahn GmbH des Bundes:

Die Autobahn GmbH des Bundes ist verantwortlich für die Planung, den Bau, den Betrieb, die Erhaltung, die Finanzierung, das Verkehrsmanagement sowie die vermögensmäßige Verwaltung der Bundesautobahnen. Seit dem Betriebsstart am 1. Januar 2021 vereint die Autobahn GmbH die Vorteile einer zentral aufgestellten Organisation mit den Stärken der regionalen Verankerung ihrer zehn Niederlassungen. Mit mehr als 13.000 Kilometern Autobahnnetz ist die Gesellschaft einer der größten Autobahnbetreiber Europas.

www.autobahn.de

Kontaktdaten für Presseanfragen:

presse@autobahn.de

presse@deg.es.de